

Zürich, 4. September 2020

LISSA-Preis 2020 – Laudatio Schule Thierstein Basel

von Victor Müller-Oppliger, LISSA-Jurymitglied

Das Begabungs- und Begabtenförderkonzept der Primarschule Thierstein ist ein über Jahre entwickeltes und stets erweitertes Förderkonzept, das weit über die Schule hinaus in das Gundeldingerquartier in Basel ausstrahlt. Das Konzept beeindruckt durch die hohe Durchlässigkeit der Begabungs- und Begabtenförderung zwischen Förderung im regulären Unterricht und Zusatzformaten interessengeleiteter und individueller Förderung.

Im regulären Unterricht wird durchgängig und in allen Klassen besonderes Augenmerk gerichtet auf selbstverantwortendes Lernen sowie auf den Aufbau co-kognitiver und exekutiver überfachlicher Kompetenzen. Dabei liegt besonderes Augenmerk auf der Entwicklung eines positiven Selbst- und Leistungskonzept bei den Lernenden. SchülerInnen sollen ihre Begabungspotenziale entdecken, ihre Interessen erkennen und diese im Rahmen einer inklusiven Schule der Vielfalt wo möglich entwickeln können und - im Rahmen ihrer Möglichkeiten - Mitverantwortung für ihr Lernen übernehmen. Dazu gehören didaktische Formen wie Lernjournal, Lernbegleitung, Akzeleration, Compacting, Drehtürmodell sowie die regelmässige Reflexion der Lernergebnisse und Lern-wege zusammen mit den SchülerInnen.

Eine breite Auswahl den Regelunterricht ergänzender Aktivitäten steht allen Lernenden zur Verfügung. Vom differenzierenden Gruppenunterricht in pädagogischen Teams mit mehreren Lehrpersonen, Heilpädagoginnen, VorpraktikantInnen, Zivildienstleistenden und weiteren pädagogischen Betreuungspersonen. Die Förderangebote umfassen einen Chor, eine Fadenspielgruppe, freiwilligen Schulsport, aber auch den Mathe- und Leseclub, ein ständiges Zeitungsprojekt, ein offenes Atelier für Neugierige, den Forschungsclub am freien Mittwochnachmittag sowie weitere altersdurchmischte Interessensgruppen. Das

Lehrteam als Ganzes zeichnet sich aus durch eine hohe Sensibilität und ein hohes Engagement, jedes Kind in all seinen Begabungen optimal zu fördern.

Dazu gehört, dass jedes Kind ein individuelles Talentportfolio führt. Dieses begleitet die Lernenden vom Kindergarten bis in die 6. Klasse. Es beinhaltet sowohl schulische wie auserschulische Fähigkeiten und Interessen der SchülerInnen, die ganzheitlich mit ihren Interessen und Begabungen erfasst werden sollen. Kinder, die freie Lernzeiten haben, können das Forschungszimmer der Schule besuchen, eine Lernlandschaft mit besonders anspruchsvollen Lernaufgaben, das während 11 Lektionen in der Woche von Fachpersonen der Begabungsförderung geleitet und begleitet ist. Alle SchülerInnen des Theirsteinschulhauses haben die Möglichkeit, im Forschungszimmer der Schule zu arbeiten. Dies zeigen auch die Zahlen: Von 365 Kindern des Theirsteinschulhauses nehmen 120 regelmässig an den Angeboten der Begabungs- und Begabtenförderung teil. Sie melden sich selber oder werden von den Lehrpersonen oder Eltern dazu ermutigt.

Ein Förderangebot für besonders leistungsfähige Kinder existiert schulhausübergreifend in den Stadtschulen Basel. Es richtet sich an SchülerInnen mit einer besonders hohen Begabung, deren Förderbedarf die Möglichkeiten des regulären Unterrichts und der Zusatzangebote der einzelnen Schule übersteigt. Die Inhalte dieses Pullouts richten sich – dem Schoolwide Enrichment folgend (Type III) - nach den Interessen und Begabungen der Kinder.

Besonders beeindruckend am Förderprogramm der Schule Thierstein ist das geschlossene Engagement der gesamten Lehrteams, das breite Angebot an Förderangeboten, die unproblematische Durchlässigkeit zwischen der Förderung in der Klasse und dem Forschungszimmer sowie die professionelle Begleitung der SchülerInnen in den Begabungsprogrammen.